Reformierte Kirchgemeinde

Thierachern

Thierachern • Uebeschi • Uetendorf

www.kirche-thierachern.ch

Gottesdienste

SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

1. Januar, 10 Uhr, Kirche Thierachern: Neujahrsgottesdienst mit Pfr. Simon Taverna. Dominik Röglin, Orgel. Anschliessend stossen wir gemeinsam auf das neue Jahr an.

7. Januar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wyss. Dominik Röglin, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

14. Januar, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi: Gottesdienst mit Pfrn. Brigitte Siegenthaler. Anna Städeli, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee.

21. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst mit Pfrn. Ines Stassen Böhlen. Judith Brand, Orgel.

28. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Feierlicher Gottesdienst mit Abendmahl zur Amtseinsetzung unserer neuen Pfarrerin Ines Stassen Böhlen. Mit Pfr. Christoph Beutler, Rubigen, dem Pfarrteam und dem Kirchgemeinderat. Vital Frey, Orgel. Anschliessend Apéro.

WEITERE GOTTESDIENSTE:

4. und 18. Januar, 19 – 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Meditative Feier mit Pfr. Stefan Wyss. Saiteninstrument, aufbauende Worte und wohltuende Stille (5 Minuten).

10. Januar, 18.30 – 19 Uhr, Kirche Thierachern: Friedensgebet. Wir beten für den Frieden, singen Friedenslieder und lesen kurze Texte.

19. Januar, 19.30, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: «Gottesdienst ganz im Dunkeln – offen für neue Erfahrung?» - mit Pfr. Stefan Wyss. Nur hören – innere Bilder sehen – schweigen! Musikalisch begleitet auf Saiteninstrument (Koto, Tambura, Monochord), mit einfachen Liedern, Predigtimpuls und einer Stille von ca. 5 Minuten. Und: ... irgendwann kommt es – das kleine Licht! Ca. 45 Minuten mit kurzem Austausch danach. Anmeldung erwünscht: Pfr. Stefan Wyss, 033 345 46 66 oder stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Fahrdienst in der Kirchgemeinde
Zu jedem Gottesdienst wird ein Fahrdienst angeboten. Anmeldung jeweils bis Samstag, 18 Uhr, 079 847 82 72.

Für Erwachsene

Gesprächskreis «Sternstunden»
25. Januar, 19.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal. Wir schauen Sternstunde-Sendungen und sprechen darüber. Auskunft und Anmeldung bei Pfrn. Nicole Schultz Schibler, 033 345 12 05, nicole.schultz@kirche-thierachern.ch.

Erzählcafé
31. Januar, 9.15 – 11 Uhr (geführter Erzählteil 9.45 – 10.30 Uhr) im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend zum Thema **«Geschenke»** mit Pfr. Stefan Wyss und Jolanda Kummer.

Handarbeitskreis
Im Winterhalbjahr trifft sich regelmässig am Montagnachmittag, zwischen 14 und 16 Uhr, eine Gruppe Frauen im Kirchgemeindehaus und arbeitet für unseren Kirchen-Basar. Auskunft: Käthi Stähli, 033 345 48 66.

Frouezmorge

23. Januar, 9 – 10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Vortrag von **Barbara Willen**, die 27 Jahre mit ihren **Schlittenhunden in der Wildnis Lapplands** lebte.
Da Barbara Willen bei uns auf der Allmend aufgewachsen ist, freut es uns besonders, dass sie zum 40-jährigen Bestehen des Frouezmorge unser Gast ist.
Frouezmorge - Team:
Hanna Peter, Käthi Stähli, Marianne Strauss, Regula van Swigchem (033 345 12 77), Therese Wenger

Kontakte

Kirchgemeindeverwaltung:
Uttigenstrasse 31A, 3661 Uetendorf
033 345 42 94

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 – 11 Uhr
Dienstag 14 – 16 Uhr
Freitag geschlossen
oder nach telefonischer Vereinbarung
In den Schulferien: Montag 8 – 11 Uhr

Co-Präsidium:
Markus Bühler, 079 356 33 80,
markus.buehler@kirche.thierachern.ch
Reinhard Müller, 078 793 96 19,
reinhard.mueller@kirche-thierachern.ch

Gemeinwesenarbeiter:
Markus Schmid, 079 378 03 99,
markus.schmid@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Dorf/Berg:
Pfarrerin Nicole Schultz Schibler,
033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch
Pfarrerin Ines Stassen Böhlen,
079 925 25 49
ines.stassen@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Allmend/Kandermatte:
Pfarrer Stefan Wyss, 033 345 46 66,
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
033 345 11 15, info@kirche-thierachern.ch
Stellvertretung Brigitte Siegenthaler,
079 509 98 05
Stellvertretung Barbara von Känel,
079 580 30 07

Kirche Aktuell

Unsere neue Pfarrerin Ines Stassen Böhlen stellt sich vor

Liebe Leute aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf
Ab dem neuen Jahr bin ich mit einem 40%-Pensum Teil des Pfarrteams Ihrer Kirchgemeinde. Mein Büro ist in Uetendorf-Allmend, aber ich werde in allen drei Dörfern anzutreffen sein. Damit Sie schon einen ersten Eindruck von mir haben, stelle ich mich hier kurz vor. Und weil ich nicht nur Pfarrerin, sondern auch Mathematikerin bin, tue ich dies anhand einiger Zahlen: **10** Berner Oberländer Gipfel über 2000m habe ich bereits erklommen, und ich hoffe, dass es noch mehr werden. Seit **9** Jahren wohne ich mit meiner Familie in Hünibach. Im Laufe der Jahre hatte ich **8** verschiedene Arbeitsstellen – an Hochschulen, in der Industrie und in einer Kirchgemeinde. Letztes Jahr habe ich zusammen mit **7** Kolleginnen und Kollegen das Lernvikariat und damit die Ausbildung zur Pfarrerin abgeschlossen. Meine Gitarre hat **6** Saiten; meine diesbezüglichen Künste beschränken sich allerdings auf das Begleiten von Liedern... Von zuhause bin ich in **5** Minuten am Thunersee, wo ich im Sommer gerne ein erfrischendes Bad geniesse. Ich habe schon in **4** verschiedenen Ländern gewohnt. Zusammen mit meinem Mann habe ich **3** Söhne, die mittlerweile alle grösser sind als ich. Da wir kein Auto besitzen, bin ich oft auf **2** Rädern unterwegs; entsprechend bin ich glücklich, dass meine Pfarrstelle in Velodistanz von Hünibach liegt. Und **1** Gott begleitet mich treu von Kindesbeinen an durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Natürlich gäbe es noch viel mehr zu sagen. Ich hoffe, dass wir bald Gelegenheit haben, uns gegenseitig kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen unterwegs zu sein, gemeinsam das kirchliche Leben zu gestalten, den Glauben zu feiern und Gott zu begegnen.
Herzliche Grüsse,
Pfrn. Ines Stassen Böhlen

Wir heissen Ines Stassen Böhlen in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start. Der Gottesdienst zu ihrer Amtseinführung ist am 28. Januar, 9.30 Uhr, in der Kirche Uetendorf.

Informationen aus dem Kirchgemeinderat
Im Jahr 2023 wurden bei uns zwei Pfarrstellen vakant. In diesem Zusammenhang wurden uns 20 Stellenprozente von der Landeskirche gekürzt. Dies hat Veränderungen nötig gemacht, über die wir Sie hier informieren:
Ab 1. Januar 2024 wird Pfarrerin Ines Stassen Böhlen mit 40 Stellenprozenten bei uns angestellt sein. Für die verbleibende 90%-Pfarrstelle sind wir momentan im Findungsprozess.
Ines Stassen Böhlen wird die pfarramtlichen Aufgaben schwerpunktmässig in Uetendorf übernehmen. Die noch zu findende Pfarrperson wird KUW, Kinder- und Jugendarbeit in der ganzen Kirchgemeinde zum Schwerpunkt haben und die seelsorgerliche Betreuung v.a. in Thierachern und Uebeschi leisten.
Die Gottesdienste sowie die Amtswochen für Abdankungen werden unter allen Pfarrpersonen aufgeteilt. Ab 2024 wird grundsätzlich an jedem Sonntag ein Gottesdienst für die ganze Kirchgemeinde stattfinden, somit werden in der Regel alle vier Gottesdienstorte je einmal pro Monat bedient. Ein Fahrdienst wird die Dörfer miteinander verbinden. Zusätzlich wird ein neues monatliches Abendangebot lanciert, das voraussichtlich im April starten wird.

Für das Jahr 2024 werden die Pfarrerinnen **Brigitte Siegenthaler** und **Barbara von Känel** die vakanten Pfarrstellenprozente übernehmen.

Vergabungen
Unsere kirchlichen Hilfswerke HEKS/Brot für alle und Mission 21 werden mit Fr. 10 000 bzw. Fr. 5 000 zur freien Verwendung bedacht. Zusätzlich spenden wir Fr. 3 000 für das HEKS-Projekt «Spitex Rumänien». Dieses Projekt wird dieses Jahr unser Schwerpunktprojekt sein, für das wir auch während der Bfa-Kampagne sammeln werden. Die Liste mit den weiteren Vergabungsadressaten kann bei der Verwaltung erfragt werden.

Einweihung der renovierten Orgel in der Kirche Thierachern
14. Januar, 17. Uhr in der Kirche Thierachern. Musikalische Mitwirkung auf der Orgel: Judith Brand, Vital Julian Frey, Dominik Röglin und Anna Städeli. Wir laden alle herzlich zu diesem Anlass und zum anschliessenden Apéro ein.

Für Senioren

Januarwanderung
Bemerkungen: Kurzwanderung am Nachmittag
Leitung: Marianne Strauss
Datum: Dienstag, 16. Januar
Treffpunkt: 13 Uhr Bahnhof Thun
Billette: Bitte selber besorgen.
Wanderroute: Bahnhof Thun – Schadau – Bonstettenpark – Deltapark
Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Verpflegung: Etwas zum Trinken
Ausrüstung: Dem Wetter entsprechende Wanderausrüstung.
Anmeldefrist: Sonntag, 14. Januar
Organisation und Auskünfte:
Marianne Strauss, 033 345 30 57 oder 079 656 75 91, marianne.strauss@kirche-thierachern.ch.

Vorankündigung Gemeindeferien 60 plus Uetendorf
Wir reisen an den schönen Genfersee (Hotel Crêt Bérard, Puidoux) vom 3. bis 8. Juni 2024. Reisebegleitung: Pfr. Stefan Wyss, Markus Schmid und Marianne Strauss. Wer interessiert ist, kann sich bereits das Datum reservieren. Flyer folgt später. Auskunft: Markus Schmid, 079 378 03 99.

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenkreis
Freitag, 12. Januar, 14 Uhr in der Pfruendschüür.
Rückblick auf die Gemeindeferien 2023 in Bad Rappenau. Rück- und Ausblick: Samuel Portner und Markus Schmid.
Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Seniorenmittagessen
Jeden 4. Freitag im Monat findet das Seniorenessen statt. Wir treffen uns am 26. Januar um 12 Uhr im Restaurant Bären, Thierachern. Anmeldung direkt im Restaurant (033 345 32 68), bis zwei Tage vorher.

UETENDORF

Seniorennachmittag
Dienstag, 16. Januar, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. **«Hüttenwart Fründenhütte SAC»** – Bernhard und Marianne Winkler erzählen (mit Bildern) aus ihrer Zeit als Hüttenwarte der Fründenhütte oberhalb Oeschinensee/Kandersteg.
Alle Frauen und Männer ab 65 Jahren sind herzlich eingeladen. Frauenverein und Pfarrer freuen sich auf Ihren Besuch.

Seniorenmittagessen
Dienstag, 30. Januar, 12 Uhr, Altersheim Turmhuus Uetendorf. Anmeldeschluss: Freitag, 26. Januar an Frau Heidi Christen, 033 345 67 55 oder Frau Elisabeth Burkhalter, 033 345 48 83. Zum Mittagessen sind Frauen und Männer ab 65 Jahren sowie jüngere Alleinstehende und Verwitwete herzlich willkommen.

Für Kinder und Jugendliche

Time4u
19. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf. Der Jugendgottesdienst mit gemütlichem Ausklang wird durch die 7. Klasse und Katechetin Nina Schertenleib vorbereitet. Eingeladen sind alle Oberstufenschüler/-innen aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf.

Chinderträff
jeden Freitag, 16.45 Uhr, (12./19./26. Januar) Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Auskunft: Béatrice Felder, 033 345 69 13.

Loopingträff
jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr, (12./26. Januar) Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend
Auskunft: Christoph Meierhofer, 079 358 98 31.

Hohe Geburtstage

Wir möchten den Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen gratulieren, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute wünschen.
Im Januar sind es:

in Thierachern
- 5. Januar: Rosmarie Zwahlen (95)
- 28. Januar: Willi Höft (80)

in Uebeschi
- 7. Januar: Katharina Glauser (80)

in Uetendorf
- 2. Januar: Christian Haldimann (85)
- 6. Januar: Erika Tüscher-Sutter (80)
- 7. Januar: Paul Reinhard (94)
- 8. Januar: Anna Stettler (85)
- 10. Januar: Edgar Frank (90
- 10. Januar: Marianna Fahrni (80)
- 15. Januar: Hans-Rudolf Antenen (85)
- 16. Januar: Meta Willen-Alder(85)
- 25. Januar: Gertrud Weber (93)
- 29. Januar: Helene Künzi (80)

Chronik

Taufen
- 5. November: Kilian Eggen, Riedweg 10, Uttigen

Abdankungen
- 8. November: Verena Kneubühl-Neuenschwander, Gibliz 388 (zuletzt im Altersheim Turmhuus), Uetendorf (Jg.1941)
- 10. November: Susanne Rieder Mühlematter, Dohlenweg 16, Uetendorf (Jg. 1967)
- 10. November: Wilhelm Maier-Ryf, Turmgässli 10, Uetendorf (Jg. 1935)
- 17. November: Eva Maria Spaeth-Plattner, Gewerbestrasse 8, Uetendorf (Jg. 1953),
- 22. November: Olga Nafzger-Wenger, Turmgässli 1, Uetendorf (1932)

ref.regio
Gemeinsame Gemeindeseiten der reformierten Kirchgemeinden
GERZENSEE · KIRCHDORF · THIERACHERN · WICHTRACH

Editorial

Stefan Werdelis,
Pfarrer, Gerzensee

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

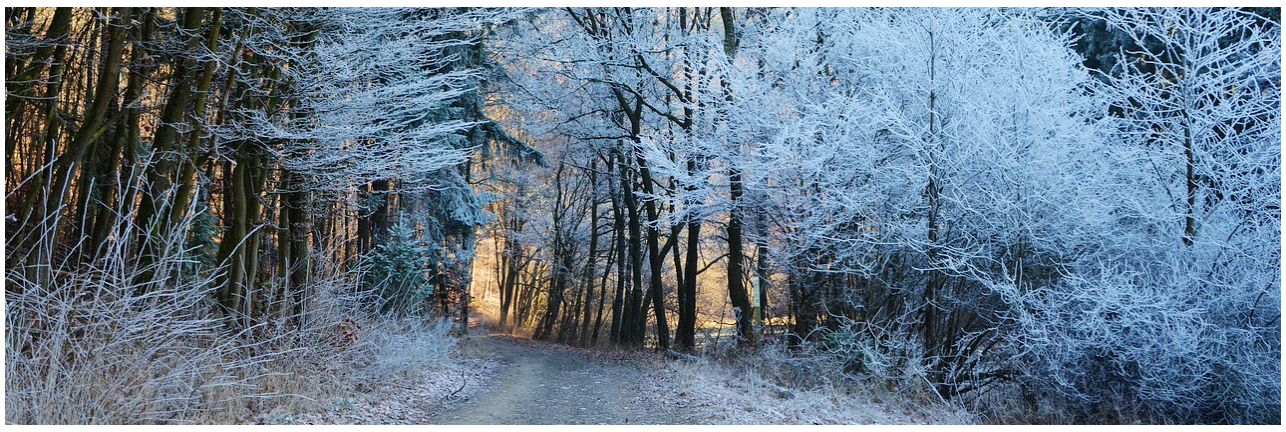


Bild:pixabay.com

Liebe Freundinnen und Freunde eines gelingenden Lebens,

grosse Worte des Völkerapostels Paulus stehen hier am Anfang eines neuen Jahres, das wohl wieder mit ganz eigenen Herausforderungen auf uns wartet.
Sie stehen als eine Art Zusammenfassung am Ende des ersten Briefes an die Gemeinde in Korinth:

«Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.»

Paulus, der torakundige Jude (Tora = die heilige Schrift der Juden) wurde vom Auferstandenen spät und spektakulär berufen. Durch die Liebe Jesu wurde er vom eifernden Christenverfolger zum eifrigen Christusmissionar für die ganze Welt. Paulus widmete seine ganze Energie und Begabung, ja sein ganzes Leben dieser Aufgabe. Allerdings machte ihm die quirlige und exotische Gemeinde in der mulitkulturellen und mulireligiösen Hafenstadt Korinth besonders zu schaffen. Über was alles wurde da gestritten: Ehemoral, soziale Unterschiede, Abendmahlspraxis, Rechtsstreit unter Christen, Ämterordnung in der Gemeinde, vielerlei Gaben des Geistes und vieles mehr. Wen wunderts, dass Paulus am Ende des ersten Korintherbrief im Kapitel 13 als Zusammenfassung das weltberühmte «Hohelied der Liebe» formulierte, das in dem pointierten Satz gipfelt: «Am Ende bleiben Glaube, Liebe und Hoffnung; aber die grösste unter ihnen ist die Liebe!»
Natürlich müssen wir uns dabei vor einem gefühligen und geläufigen Missverständnis verwahren: bei dieser Liebe geht es nicht um eine übermächtige und schwer zu beherrschende Emotion. Die «Agape», von der hier die Rede ist und die meist als «Nächstenliebe» übersetzt wird, ist weniger eine unsichtbare Emotion als vielmehr eine sichtbare Haltung und eine wirksame Tat.
Diese Liebe orientiert sich an der Liebe Jesu Christi, die gekennzeichnet ist von Selbsthingabe und Leidensfähigkeit. Sie sieht von sich selbst ab und nimmt den Nächsten und die Nächste in den Blick und in den Fokus. Sie will, dass wir unsere Begabungen als Gaben sehen und auf die Aufgaben warten, die grösser und wichtiger sind als wir selbst, mit unseren Empfindungen und Empfindlichkeiten.

«Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.»

Eine echte Herausforderung! Viel mehr als ein weiterer Poesiealbumspruch, nicht glückskekstauglich und ein viel zu grosser Satz, um in das kleinkarierte Format einer Powerpointfolie zur Selbstoptimierung zu passen.

«Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.»

Ein würdiges Jahres-, Lebens- und Glaubensmotto, dem ich mich stellen möchte, obwohl ich weiss, dass ein ganzes Leben dazu nicht reicht. Trotzdem wage ich es… und lade Euch ein, es auch zu probieren.
Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre **Eure Herzen und Sinne dabei, in Jesus Christus. Amen.**

In dieser Ausgabe

Kirchdorf: Begegnungsnachmittag, Freitag, 19. Januar, 14 Uhr im KGH Uttigen, Vortrag von Hansruedi Hediger «Unterwegs mit Velo und Zelt im Norden» **> S. 14**

Thierachern: Gottesdienst zur Amtseinsetzung der neuen Pfarrperson Ines Stassen Böhlen. **> S. 15**

Wichtrach: Bildungszyklus 2024: Künstliche Intelligenz – darf uns nicht gleichgültig sein. **> S. 16**

Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegerzensee.ch

Gottesdienste

Neujahrsgottesdienst mit Apéro, Montag, 1. Januar 2024, 9.30 Uhr, in der Kirche.
Musik: Musikgesellschaft Gerzensee. Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis. Anschliessend Apéro.

Gottesdienst, Sonntag, 14. Januar 2024, 9.30 Uhr, in der Kirche.
Musik: Rado Papasov, Organist. Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis.

Kontakte

Pfarramt Gerzensee / Redaktion
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31,
3115 Gerzensee, 031 781 39 69,
stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

Präsident der Kirchgemeinde
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5,
3115 Gerzensee, 079 330 03 55,
fritz.hossmann@kirchegerzensee.ch

Gemeinde

«Zäme Zmittag ässe»
Unser bewährter und beliebter Anlass findet statt am Mittwoch, **17. Januar, um 12 Uhr!**
Anmeldungen bis am Montag vorher an Vreni Krebs, 031 819 13 74.

Kornhaus-Café
Das Café ist geöffnet, **immer dienstags, 9., 16., 23. und 30. Januar, von 9 – 11 Uhr.** Geniessen Sie Ihren Vormittagskaffee oder -tee in gemütlicher Atmosphäre, beteiligen Sie sich an einer Spielrunde, treffen Sie Freunde und Bekannte oder knüpfen Sie in lockerer Stimmung neue Kontakte.
Wir freuen uns auf Sie.
Kontakt: Heidi Kohler, 031 951 01 81.

Gebetskreis Gerzensee
Mittwoch, **17. Januar, um 19 Uhr** im Pfarrhaus.

Aktiv 60+
Führung im Sensorium, Rüttihubelbad, am **26. Januar** (Führung wegen Umbau um eine Woche später). Anmeldung und Details direkt bei Gerold Hess: geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe
Mittwoch, **17. Januar, um 9 Uhr, im Kornhaus**
Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni. Kontaktperson: Lara Blunck, 078 729 84 44

Jungschar
Jeden zweiten Samstag (ausgenommen Schulferien) trifft sich die «Jungschi» (für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse) für drei Stunden am Nachmittag.
Kontakt für Kindergartenkinder:
Neala Gafner, 079 486 07 80
Kontakt für Kinder ab 1. Klasse:
Jana Glauser, 079 528 82 99

Wir gratulieren…

… von Herzen zum Geburtstag und wünschen alles Gute und gute Gesundheit.
03.01., Walter Balsiger, 81.,
Grubenweg 4
08.01., Verena Eggimann, 84.,
Dorfstrasse 21
Zum 80. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare hier veröffentlicht.

Kirchliche Handlungen

Abdankung
17. November:
Paul Erwin Wyttenbach,
Alpnach Dorf

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom 11. Dezember 2023.

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf

Kirchdorf • Uttigen • Jaberg

www.kirchdorf.ch

kirchgemeinde kirchdorf

Gottesdienste

Montag, 1. Januar, 10 Uhr, KGH Uttigen
Gottesdienst zum Neuen Jahr 2024 mit «Musikstubete mit Klezmerklängen» und mit Taufe
Leitung: Pfrn. Véronique Ott, Organistin: Meret Kammer

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf
Gottesdienst mit Männerchor Kirchdorf
Leitung: Pfr. Thomas Philipp, Organistin: Meret Kammer

Montag, 8. Januar, 20 Uhr, Kirche Kirchdorf
Abendgebet

Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf
Familiengottesdienst mit Begrüssung der 1. KUW-Klassen mit Café Gloria
Leitung: KUW-Team und Pfr. Thomas Philipp, Organistin: Meret Kammer

Sonntag, 14. Januar, 19.30 Uhr, KGH Uttigen
Jugendgottesdienst/Time out zum Thema «Selbstwert?»
Vorbereitung und Leitung: ein Team von Jugendlichen und Pfr. Thomas Philipp

Sonntag 21. Januar, 10 Uhr, KGH Uttigen
Gottesdienst
Leitung: Pfrn. Véronique Ott, Organist: Andreas Menzi

Sonntag, 28. Januar, 19 Uhr, Kirche Kirchdorf
Taizéfeier
Leitung: Pfr. Thomas Philipp, Organistin: Meret Kammer

Voranzeige

Kirchensonntag
vom 4. Februar 2024
Thema: «Hoffnung - Kraftquelle in unsicheren Zeiten»
«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben», Jer. 29,11

Einsam gemeinsam im Schnee
Unser Pfarrer Thomas Philipp, 031 781 01 73, führt geistliche Touren im Schnee.
Eine Woche im Schweigen vom 11. – 17. Februar
Die Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über jedes Interesse!

Begegnungsnachmittag
Freitag, 16. Februar, 14 Uhr im KGH Uttigen
Programm nach Ansage
Ev. Senioren-Theater
Für Fragen oder Fahrdienst:
Christina Campolongo, 079 778 98 53

Hinweise

Wüstentag im Kloster Hauterive
Freitag, 5. Januar 2024
Wir gönnen uns einen Tag in Stille, beten mit den Mönchen, lassen uns inspirieren von Texten von Johannes vom Kreuz. Das Saanetal lädt zum Spazieren ein, der Meditationsraum zur Zwiesprache mit Gott.
Abfahrt: 5.20 Uhr in Kirchdorf;
5.25 Uhr in Uttigen
Zurück: ca. 19.15 Uhr
Leitung: Pfr. Thomas Philipp,
t.philipp@kirchdorf.ch, 031 781 01 73
Kosten: Fr. 40.- inkl. Zmorge und Zmittag im Kloster
Anmeldung bis Freitag, 22. Dezember

Vorbereitungsteam Weltgebetstag 2024

Als das palästinensische Weltgebetstags-Komitee die Liturgie für den ökumenischen **Weltgebetstag, vom 1. März 2024** schrieb, war das Thema **...durch das Band des Friedens** auf andere Art und Weise aktuell, als es heute ist. Das Gebet um Frieden ist gerade für die Menschen in Israel und Palästina wichtiger denn je – Frieden für diese Region, für die Menschen, Kinder, Familien und für die ganze Welt.
«...durch das Band des Friedens» steht als Wegweiser über dem Weltgebetstag 2024 und über der Zeit der Vorbereitung darauf. Nun suchen wir nach Wegen, wie wir in der Kriegssituation diesem Grundanliegen, zu gerechtem Frieden für alle Menschen beizutragen, entsprechen können. Wir besinnen uns dabei auf unseren Leitsatz, achtsam hinzuhören und hinzuschauen, miteinander informiert zu beten und durchs Beten zum solidarischen Handeln zu finden.
Wer gerne bei der Gestaltung des diesjährigen Weltgebetstages mitwirken möchte, ist herzlich ins Vorbereitungsteam eingeladen.
Wir treffen uns ein erstes Mal am **Donnerstag, 4. Januar von 19 bis 21 Uhr im Kornhaus Kirchdorf.**
Wir werden gemeinsam erste Informationen und Fragen zum diesjährigen Weltgebetstag austauschen und die weiteren Vorbereitungsdaten festlegen (Agenda mitnehmen).
Für weitere Informationen:
Christiane Glauser 031 781 48 73,
ch.glauser@kirchdorf.ch

Kontakte

Pfarrer Thomas Philipp
031 781 01 73, t.philipp@kirchdorf.ch

Pfarrerin Véronique Ott
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Johannes Schneider, 033 345 32 07
praesidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, 079 778 98 53
ch.campolongo@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, 079 528 82 99
jugendarbeit@kirchdorf.ch

Verwaltung / Raumbelegungen:
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

In Licht und Liebe miteinander unterwegs

Liebe Leserinnen und liebe Leser
Wie viele von Ihnen haben Vorsätze fürs neue Jahr? Eine Reise planen und durchführen, mehr Sport machen, gesünder ernähren, Ausgaben reduzieren, mit dem Rauchen aufhören, weniger Zeit am Smartphone verbringen, das oder jenes kaufen oder nicht kaufen, und noch vieles mehr. Weshalb sind Vorsätze meist von materiellen Bestandteilen geprägt? Ist es in der heutigen Zeit nicht viel wichtiger, ans zwischenmenschliche Wohl zu denken? Wir leben in einer nicht einfachen Zeit. Überall um uns herum wüten Kriege, Menschen streiten sich und Unzufriedenheit liegt in der Luft. Da sollten wir doch viel mehr Wert darauflegen, an unsere Mitmenschen zu denken. Deshalb könnten Vorsätze fürs neue Jahr auch so aussehen: Mehr mit Freunden unternehmen, sich häufiger bei der Familie melden, sich freiwillig engagieren, jeden Monat etwas Gutes für jemanden tun, weniger mit Vorurteilen durchs Leben gehen oder einfach nur ein Licht für jemanden anzünden. So hat es auch schon Peter Reber in seinem Lied «Chumm mir wei es Liecht azünte» formuliert. Niemand soll sich allein fühlen, denn miteinander können wir Sachen wagen und erreichen, die allein nicht zu machen wären.

Chumm mir wei es Liecht azünte
Dass es hell wird i der Nacht
Und dr ganze Wält verkünde

Foto: Jana Glauser

Was dr Himel üs het bracht
Die, wo truurig sy, söll`s tröschte
Und ne säge, i bi da
Dass ir Not, ou i dr gröschte
Niemer söll alleini stah
Zäme wei mer's wytertrage
Jede söll sys beschte gä
Mitenand, da chöi mer`s wage
Ou di gröschte Hürde z nä
Ds Liecht, das söll für alli brönne
Niemer söll vergässe sy
Jedes söll a d Wermi chönne
Syg es no so winzig chly
Lueg, wi's lüchtet uf de Gsichter
Tuusig Spiegle i dr Nacht
Bis es ganzes Meer vo Liechter
D Ärde hell und fründlech macht

Starten Sie mit diesen Worten gut ins neue Jahr. Und wenn Ihr unterwegs seid, denkt daran: **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.** (1. Korinther 16,14) – ganz im Sinne der Jahreslosung fürs Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüssen
JANA GLAUSER, Jugendarbeiterin
Kirchgemeinde Kirchdorf

Monatsagenda

Fyre mit dä Chlinä
Donnerstag, 18. Januar,
17 Uhr im KGH Uttigen
für Kinder ab ca. 2 – 6 Jahren in Begleitung. Voranmeldung bei Gabi

Werktagssonntagschule Uttigen

Freitag, 12. + 26. Januar, 14 – 15.30 Uhr
Treffpunkt beim KGH Uttigen
Für Kinder ab dem 1. KG bis zur 4. Klasse. Jahresplan siehe www.ref-kirchdorf.ch
Wir freuen uns auf dich.
Agnes Bircher 076 586 08 77 und Andrina Zbinden

Kirchliche Unterweisung (KUW)
KUW 1. Klassen, beide Klassen
Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr Kirche Familiengottesdienst mit der Begrüssung der 1. KUW-Klassen
Klasse Kirchdorf
Mittwoch, 10., 17., 31. Januar, 13.45 – 16.15 Uhr, Kornhaus Kirchdorf
Klasse Uttigen
Freitag, 12. + Mittwoch, 24. Januar, 13.30 – 16 Uhr

KUW 8. Klassen, beide Klassen
Elternabend, Dienstag, 16. Januar, 20 Uhr, Kornhaus Kirchdorf

KUW 9. Klassen
Klasse Kirchdorf
Donnerstag, 11. Januar, 3. Konftag
Klasse Uttigen
Dienstag, 9. Januar, 3. Konftag

Jungschar KiUt

Samstag,
13. + 27. Januar
Normale Jungschinachmittage
Allgemeine Infos auf www.ref-kirchdorf.ch oder Instagram @jungschikiut
Auf eine Anmeldung für die Fröschli-Gruppe
(Kindergartenkinder)
freut sich:
Larina Fankhauser

Jugendtreff Oase – a place 2 b
Jeden Freitagabend
Start im neuen Jahr: 12. Januar
19 – 22 Uhr
Alle Neuigkeiten werden auf unserer Instagramseite (@oaseuttigen) mitgeteilt.

SENIOREN

Begegnungsnachmittag
Freitag, 19. Januar, 14 Uhr im KGH Uttigen
«Hansruedi Hediger»
4,5 Monate unterwegs mit Velo und Zelt im Norden und was das heisst. Dokumentation mit Fotos, Film und Musik. Dieser Anlass steht allen Interessierten offen.

Missionslismerchränzli
Donnerstag, 4. Januar,
14 – 17 Uhr im Kornhaus Kirchdorf. Fragen bitte an Christiane Glauser, 077 411 20 90

Winterkafi-Rägeboge
Jeden Mittwochnachmittag,
14.30 – 17 Uhr im KGH Uttigen
Spontan einen Kaffee oder Tee zu selbstgemachten Kuchen geniessen? Unkompliziert neue Menschen kennenlernen oder alte Freundschaften pflegen? Wir freuen uns riesig auf euch! Für einen Fahrdienst bitte bei Christina Campolongo melden, 079 778 98 53, ch.campolongo@kirchdorf.ch

Café «Sunneschyn»
Freitag, 26. Januar,
14.30 – 17 Uhr
Kornhaus Kirchdorf
Für einen Fahrdienst bitte bei Cornelia Federer melden,
031 781 03 43 / 078 700 04 88

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung
Freitag, 26. Januar
Führung im Sensorium Rütihubelbad
Anmeldung/Auskunft direkt bei Gerold Hess. geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

CHRONIK

Bestattungen
- Am 22. November in Kirchdorf
  Hanna Bühlmann, Steffisburg
- Am 23. November in Uttigen
  Elisabeth Glauser-Wyler, 1938, Uttigen
- Am 27. November in Kirchdorf
  Ursula Mosimann-Brügger, 1933, Kirchdorf

Aktuell

Auf Schneeschuhen unterwegs zum Schnuppern!
Samstag, 27. Januar
Der Schnee macht die Welt sanft, die Formen weich, den Schritt gleichmässig. Ein guter Ort, um mit drei spirituellen Impulsen, im Rhythmus des ruhigen Gehens das Unterwegssein in der Welt zu meditieren. Schneeschuhe können wir verleihen. Kondition: 400 Höhenmeter Leitung, Info: t.philipp@kirchdorf.ch, 031 781 01 73. Kosten: Fr. 20.– Anmeldung bis Mittwoch, 24. Januar

Rückblicke

Jugendgottesdienst «Rock and Praise»

Foto: Christiane Glauser

Am 11.11.2023 konnten wir mit den beiden 5. KUW-Klassen einen wunderschönen «Rock and Praise»-Jugendgottesdienst vorbereiten, mit Geschichten aus der Bibel zum Thema «suchen und finden». Der musikalische Rahmen durch die Band Gary Twins war perfekt – einfach ein schönes Erlebnis!

Vougasparty – Youngsterbar
Die Jungschi KiUt durfte am 17.11.2023 an der Vougasparty der Chiubi Gigle die Youngsterbar betreuen. Mit der Hilfe von Jungschärler:innen zwischen dem Kindergartenalter und der 8. Klasse wurden mehrere Hundert alkoholfreie Getränke gemixt und die anwesenden Kindern zum Tanzen animiert. Es war ein wunderbarer Moment so viele Kinder auf einmal lachen und tanzen zu sehen.

Fotos: Jana Glauser

Reformierte Kirchgemeinde
Wichtrach

Kiesen Oppligen Wichtrach

www.kirche-wichtrach.ch

Gottesdienst

Sonntag, 7. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Ruth Steinmann und Manuela Dütschler, Orgel. Verabschiedungen der Kirchgemeinderäte Ursula Schenk Aeschlimann, Fritz Reber und Fritz Ryser sowie Begrüssung von Martin Feusi und Niklaus Daepp.
Anschliessend Neujahrsapéro im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Robert Furrer, Bern

Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Bär-Zehnder

Samstag, 27. Januar, 16 Uhr
Fiire mit de Chliine-Gottesdienst für Kinder von 3 – 6 Jahren und Familie; mit Pfrn. Ruth Steinmann, dem Fiire-Team und Leila Känel am E-Piano.

Taufdaten Januar – März 2024
Januar: 7., 14. und 21.
Februar: 11.
März: 10., 17. und 24.

Monatsagenda

Bildungszyklus 2024
«Künstliche Intelligenz – darf uns nicht gleichgültig sein»
Donnerstag, 18. und 25. Januar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
>Hinweis Flyer liegt dieser Ausgabe bei

Frauenlesegruppe
Donnerstag, 18. Januar, 14 Uhr im Stöckli

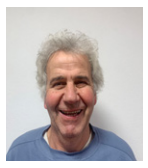
Gschichte Zmittag Oppligen
11. und 25. Januar

Kirchenchor Wichtrach
Die Chorproben finden jeweils am Mittwochabend, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Wichtrach:
Mittwoch, 17. Januar, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Corina Reber 077 401 94 64 / Rita Bosshard 079 635 73 82

Öffnungszeiten Sekretariat über die Feiertage
Mittwoch, 3. Januar und Donnerstag, 4. Januar 2024, jeweils 7.30 – 11. 30 Uhr

Neu im Kirchgemeinderat



Ich heisse Niklaus Daepp, bin 59 Jahre alt und wohne in Wil bei Wichtrach. Ich bin in Oppligen aufgewachsen, wo ich auch in den letzten dreissig Jahren zusammen mit meiner Frau und unseren vier Kindern einen Bio-Landwirtschaftsbetrieb geführt habe. Seit der Übergabe des Hofs Ende 2020 an unseren Sohn, arbeite ich noch zu 50 % auf dem Hof mit. Ich lebe getrennt von meiner Frau und bin im Frühjahr 2023 von Oppligen nach Wichtrach umgezogen.
In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, fahre Velo und mache Musik. Ich freue mich darauf, im Kirchgemeinderat mitzuwirken und bin gespannt auf die neuen Aufgaben.

Mein Name ist Martin Feusi, 48 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Ostermundigen. Seit dem Herbst 2006 lebe ich mit meiner Frau Sandra und unseren zwei Kindern in Wichtrach. Nach der Lehre als Landmaschinenmechaniker und Lastwagenführer arbeitete ich 24 Jahre in der Transportbranche. Seit dem August 2018 bin ich bei Fuhrer AG Gartenbau als Betriebsmechaniker angestellt. Unsere Freizeit verbringen wir oft in der Natur, am liebsten mit den Mountenbikes. Da unsere Kinder selbständiger werden und beide eine Berufslehre absolvieren, habe ich mich entschieden, einen Teil meiner Freizeit dem Kirchgemeinderat zu widmen. Ich bin gespannt und freue mich auf die neue Aufgabe.

Willkommen!
Es freut uns sehr, dass wir mit Martin Feusi und Niklaus Daepp zwei motivierte Männer für den Kirchgemeinderat gewinnen konnten. Wir wünschen den beiden einen guten Start und viel Freude im neuen Amt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.
Der Kirchgemeinderat

Chronik

Taufen
3. Dezember
Livio Dietrich, Bahnweg 21, Wichtrach.

Beerdigungen
15. November
Hans Aebischer, geboren am 21. April 1935, gestorben am 2. November 2023, wohnhaft gewesen Chramershus 61D, Heimisbach.

21. November
Ernst Friedrich Bösch, geboren am 12. Mai 1941, gestorben am 9. November 2023, wohnhaft gewesen an der Kirchstrasse 22, Wichtrach.

Kontakte

Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:
Pfarrerin Christine Bär-Zehnder
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
christine.baer@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Süd:
Pfarrerin Barbara Ruchti
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Nord:
Pfarrerin Ruth Steinmann
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 38 49
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch
Montag–Donnerstag, 08.30–11.30 Uhr

Im Blick

Leichtfüssig
Mögen deine Schritte heiter sein
wo immer die Wege dich hinführen
Leichtfüssig mögest du gehen
zu Zielen die wahr sind und dir
und anderen wohl tun
Und wenn Leidvolles über dich kommt
dass du hindurchgeleitet wirst
nicht allein

Brigitte Enzner-Probst

Diesem Segenswunsch schliessen wir uns an!
Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Neues Jahr und freuen uns auf Begegnungen vielfältiger Art auf all den Wegen, die uns in unserer Kirchgemeinde zueinander führen.
Das Pfarrteam

Bild: R. Steinmann

Anlässe

Bildungszyklus der Kirchgemeinde Wichtrach 2024
Künstliche Intelligenz – darf uns nicht gleichgültig sein

Was ist Künstliche Intelligenz genau? Wird sie jemals so viel können, wie Forscher sich erhoffen? Wo lauern Gefahren? Künstliche Intelligenz ist nicht nur ein Bereich, den wir fast täglich bereits auf die eine oder andere Art nutzen. Es ist auch ein Thema, das grosse Fragezeichen aufwirft. Denn Künstliche Intelligenz (KI) soll künftig noch weit mehr können als heute. Erklärtes Fernziel ist, dass maschinelle Intelligenz bei der Lösung komplexer intellektueller Aufgaben dem Menschen durchwegs ebenbürtig oder sogar überlegen ist. Eine solche Vision birgt nicht nur grosse Gefahren für die Menschheit, sie verunsichert auch.
Der Bildungszyklus 2024 der Kirchgemeinde Wichtrach, der wie jedes Jahr Mitte Januar startet, möchte Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um KI liefern. Vier Vorträge an vier Abenden sollen zu mehr Klarheit in diesem für Laien oft mysteriös anmutenden Gebiet verhelfen. Die Gruppe Bildung & Kultur der Kirchgemeinde konnte für dieses hochkomplexe Thema sehr kompetente Referierende gewinnen.

Wie sich Künstliche Intelligenz auf unsere Psyche auswirkt, behandelt die erfahrene Psychotherapeutin und Filmemacherin Dorothe Dörholt im Auftaktreferat am 18. Januar 2024. Sie hat für den Fernsehsender «Arte» erst kürzlich einen Dokumentarfilm dazu produziert («Algorithmen – die unberechenbare Gefahr»).

Immer wichtiger wird KI in der Medizin und gilt als grosse Hoffnungsträgerin hinsichtlich technischer Möglichkeiten und personeller Engpässe. Der Extraordinarius für Wissenschaftsphilosophie der Universität Bern, Claus Beisbart, analysiert im zweiten Vortrag in der Folgewoche die Herausforderungen aus ethischer Perspektive.

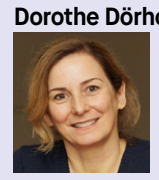
Konkret wird KI dann bei Werner Odermatt: Der Luzerner Primarlehrer gibt beim dritten Vortrag Einblick in die schulische Medienbildung und welche Chancen und Risiken KI hier birgt - unter anderem anhand des Textprogrammes ChatGPT.

Und was sagt die reformierte Theologie zur künstlichen Intelligenz? Stephan Jütte, Leiter des Kompetenzzentrums für Theologie und Ethik der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, ordnet am letzten Vortragsabend abschliessend das komplexe Thema aus theologischer Perspektive ein.
Gudrun Schlenczek-Gasser
Gruppe Bildung und Kultur

Alle Anlässe finden im Saal des Kirchgemeindehauses Wichtrach, Pfarrhausweg 4, statt.

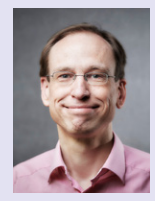
Programm 2024:

Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr
Dorothe Dörholt: KI und die Psyche



Was künstliche Intelligenz mit uns macht und wie wir damit umgehen können.

Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr
Claus Beisbart: KI in der Medizin



KI weckt grosse Hoffnungen, aber auch Befürchtungen. Eine Analyse der Herausforderungen aus ethischer Perspektive.

Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr
Werner Odermatt: KI im Alltag

Mit dem Textprogramm ChatGPT und praktischen Beispielen aus der Schule erleben wir Medienbildung konkret.

Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr
Stephan Jütte: KI und theologische Ethik

Was sagt die reformierte Theologie dazu, dass nach der göttlichen Intelligenz jetzt die künstliche entsteht?

Personelles

Aus dem Kirchgemeinderat

Auf Wiedersehen!
Mit dem Jahreswechsel treten auch im Kirchgemeinderat Veränderungen ein: Drei Mitglieder des Kirchgemeinderates werden ihr Amt, nach langjährigem Einsatz, niederlegen.

Während den letzten fünf Jahren konnten wir auf die wertvolle Unterstützung von **Ursula Schenk Aeschlimann** zählen. Mit ihrem ruhigen, überlegten Wesen hat sie in mancher Situation beste Lösungsansätze gefunden. Ihr stets offenes Ohr und ihr ehrliches Interesse an allen Menschen und Themen hat sehr zum guten Gelingen im Kirchgemeinderat beigetragen. Als Verantwortliche für die Ressorts KiK/Jugend und KUW hat sie viele spannende Projekte begleitet, sich darin engagiert und auch die Umsetzung neuer Ideen – wie zum Beispiel den Weihnachtsweg – mitorganisiert.

Bereits seit Juli 2015 hat **Fritz Reber** den Kirchgemeinderat im Ressort Liegenschaften unterstützt und auch in anderen Ressorts mitgewirkt. Bei grossen Projekten wie bei der Renovation des Taufihüsli oder der Kirchenmauer, dem Umbau des Pfarrhauses und auch bei vielen alltäglichen Unterhaltsaufgaben war er immer flexibel und unterstützend im Einsatz. Sein Humor und die Pflege der Geselligkeit, sowohl in der Runde des Kirchgemeinderates, wie auch bei seinen vielen Einsätzen auf freiwilliger Basis, hat immer zum guten Teamgefühl beigetragen. Unvergessen bleiben vielen Kindern und Mitleitenden seine abenteuerlichen Parcoursposten im Wald und die überraschenden, «wissenschaftlichen» Experimente an den KiK-Tagen.
In den letzten vier Jahren hat **Fritz Ryser** das Ressort Liegenschaften geführt und in den letzten zwei Jahren zusammen mit Brigitte Beutler das Co-Präsidium des Kirchgemeinderates übernommen. Er hat sich in dieser Zeit für die verschiedenen anfallenden Probleme seines Ressorts eingesetzt, von den kleinen Fragen bis zu den grossen Projekten, wie dem Umbau des Pfarrhauses. Zugleich half er, die vielfältigen Aufgaben des Präsidiums mitzutragen. Auch den Aufbau des Platzes im Predigwald und viele andere notwendige Handwerksaufgaben hat er flexibel übernommen. Sein handwerkliches Geschick, seine auch kurzfristig möglichen Einsätze und seine Hilfsbereitschaft wurden allseits sehr geschätzt.

Bei allen drei abtretenden Kirchgemeinderäten bedanken wir uns von Herzen für ihr grosses Engagement und wünschen ihnen alles Gute und in der frei werdenden Zeit viele bereichernde Momente.
Der Kirchgemeinderat